



Projekt „BALTZING“: Neues Schulgebäude mit Betreuungsstruktur

Ein partizipatives Projekt

Da Kinder und Jugendliche seit jeher zu den obersten Prioritäten der Stadtverantwortlichen zählen, investieren wir kontinuierlich in den ihnen gewidmeten Bereich. Ebenso legen wir großen Wert darauf, die besten Mittel für eine qualitativ hochwertige Kommunikation mit unseren Bürger*innen zu finden. So war es für uns von Beginn der Planung der Baltzeng-Schule an selbstverständlich, alle Bürger*innen, die in der Umgebung des Schulgeländes wohnen, einzubeziehen und ihnen zuzuhören.

Kurzer Rückblick

Am 11. Juli 2023 fand für die Anwohner*innen aus dem Viertel Baltzingen ein erster Konsultationsdialog statt. Dabei wurde ihnen das Konzept vorgestellt und ihre Ideen, Anmerkungen und Bedenken wurden notiert. Insgesamt nahmen 32 interessierte Bürger*innen an diesem Dialog teil. Es wurden über 80 Ideen geäußert, von denen 27 zurückbehalten und 17 schließlich in die Planung des Projekts eingeflossen sind.

Eine **erste Informationsveranstaltung** fand am 15. November 2023 statt. Den Bewohner*innen des Stadtteils wurden die Ergebnisse einer Umfrage vorgestellt. Die Hauptthemen waren die Entwicklung der Schüler*innenzahlen sowie eine Studie zur Mobilität, d. h. zum Verkehr und zur Erreichbarkeit zu Fuß.

Am 5. Juni 2024 fand eine **zweite Informationsveranstaltung** statt, in der über die Entwicklungen der Schulplanung seit der vorangegangenen Präsentation informiert wurde.

Am 12. Mai 2025 fand die **dritte öffentliche Präsentation** des endgültigen Vorentwurfs statt, wie er vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 5. Mai 2025 verabschiedet wurde.

-

Die neue integrierte Struktur für Grundschule und Maison relais befindet sich im Düdeler Wohnviertel Baltzingen (36A, rue Robert Schuman) und wird sich später harmonisch in dieses Viertel einfügen.

Der neue Schulcampus soll für den **Schulbeginn 2029-2030** bezugsfertig sein. In dem modernen Schulkomplex mit integrierter Maison Relais werden künftig 236 Schulkinder von Précoce bis Cycle 4 unterrichtet werden.

Eckdaten

Das Erdgeschoss hat eine Bruttobaufläche von 2187 m² und das erste Stockwerk (zurückgesetzt) umfasst etwa 2108 m². Im Untergeschoss beträgt die Bruttofläche 1950 m² und beherbergt hauptsächlich die doppelt so hohe Sporthalle.

Aufteilung:

- Erdgeschoss: Besprechungsraum, multifunktionaler Werkraum und Klassenräume für Précoce, den Kindergarten und die erste Grundschulklasse (Cycle 1);
- Obergeschoss: Speisesaal für die Zyklen 2 bis 4, Mediathek, Werkraum, Jugendraum, 2 Büros und 8 Klassenräume für die Zyklen 2 bis 4;
- Untergeschoss: Sporthalle, Technikräume und Lagerräume.

Ausstattung:

Als Zeichen nachhaltiger Bildung setzen die Architekten auf naturbelassene Materialien. Außen wie innen dominieren Holz, ergänzt durch Beton, Fliesen und maßgefertigte Einbaumöbel. Die Räume sind hell, gut gegliedert und barrierefrei. Moderne Technik sorgt für eine zukunftsfähige Infrastruktur mit energiesparenden Systemen, digitaler Vernetzung und einem interaktiven E-Screen. Die Schule erfüllt hohe Barrierefreiheit und bietet flexible Lern- und Betreuungsbereiche für alle Schüler*innen. Die Planung sieht eine Goldzertifizierung nach DGNB-Kriterien vor.

Ein übergreifendes pädagogisches Konzept

Grundschule und Maison Relais bilden künftig eine Einheit. Im Vordergrund stehen die Entwicklung, die Autonomie sowie die kognitiven und sozialen Kompetenzen der Kinder. Ein weiterer Aspekt sind die unterschiedlichen Anliegen der am Projekt beteiligten Partner: Lehrkräfte, Erzieher*innen, Eltern und Kinder.

Die zahlreichen Gemeinschaftsräume fördern Austausch, Gruppenarbeit und die freie Kommunikation von Informationen und Kompetenzen. Der Großteil dieser Räume wird von Schule und Maison Relais gemeinsam genutzt.

-

Gesamtbudget: 40 Millionen € (Gesamtbau, Außenanlagen und Kunst am Bau)

Zuschüsse seitens folgender Ministerien:

- Bildung, Kinder und Jugend
- Umwelt, Klima und Biodiversität
- Innere Angelegenheiten
- Sport

Hauptunternehmen (Stand 20. März 2026):

- WW+ Architecture, Process Design, Urban Design
- Schroeder et Associés SA

Felgen & Associés Engineering SA

*Das Bürgermeister- und Schöff*innenkollegium*

Dan Biancalana, Bürgermeister

*Loris Spina, Josiane Di Bartolomeo-Ries, René Manderscheid, Claudia Dall'Agnol, Schöff*innen*